

Lückenfüller in der „Saure –Gurken-Zeit“

Außer diversen Neujahrsempfängen gab es im Januar eine sehr hübsche Veranstaltung in Mannheim: Die Wahl zum Mr. Leder Baden-Württemberg. Ich darf anmerken, dass Schwester Daphne und ich an diesem sehr schön durchorganisierten Wochenende (herzlichen Dank an den LUGMAN) eine wunderbare Zeit hatten und uns mal wieder bis zum Nonnenkragen im Fleischtopf aalen konnten. Die Wahl gewonnen hat dieses Jahr ein junges, aufstrebendes Ledertalent vom Lederclub in Stuttgart: Michael Müllerschön. Ihm gilt unsere Gratulation.

Ohne parteiisch wirken zu wollen möchte ich daran erinnern, dass unser GML 2005 Yoshi ebenfalls in Mannheim im Januar letztes Jahr zunächst zum MLBW gekürt worden war. („Baden-Württemberg: wir können alles, außer Hochdeutsch“....).

An sonsten war der Januar recht ruhig, sicherlich auch dadurch bedingt, dass im Januar ja leider die Versicherungen etc die von Weihnachten her eh gebeutelten Haushaltskassen zusätzlich mit schlimmen Abbuchungen belasten.

Also was macht der gewiefte Homo, wenn er aus nachvollziehbaren Gründen am Ausgang sparen muss? Richtig: er tummelt sich vermehrt im „Blauen Salon“ (vulgo: Gay-Romeo; alias „Blaue Seiten der Homos“).

Und Muddi, gar nicht müde: hat auch nichts anderes zu tun und guckt sich so um, was da alles vorfällt. Da der Blaue Salon inzwischen die meisten anderen Vergnügungsseiten auf die Plätze verwiesen hat, ist er ja inzwischen zu einem vorrangigem Gesprächsthema geworden, also will ich ihm nun auch mal ein paar Zeilen widmen.

Meine Beobachtungen: Es scheint Usus geworden zu sein, dass der „User“ mindestens zwei Profile benutzt: eines, mit dem er auf die Pirsch geht, und eines, das im Grunde nur für unflätige Aktionen benutzt wird. Also mit dem man zum Beispiel Profile anschaut von seinen Lieblingsfeinden und/oder ungeliebten Teilnehmern unflätige Äußerungen verhältnismäßig unerkannt zukommen lassen kann.

Also Kinners, dass Muddi für ihre Privatzeiten nicht das Mutter_Piccolettha – Profil verwendet (das ich gar nicht selbst verwalte...), könnt Ihr ja sicher nachvollziehen. Aber an sonsten frage ich mich schon, was das soll, dass User unechte Zweitprofile benutzen, um anderen irgendwelchen Mist in die Messages zu klotzen. Was soll das denn? Hatte ich nicht eben erst in der letzten Ausgabe der BOX dazu aufgerufen, dieses Jahr sich vielleicht vorzunehmen, sich und den anderen nicht unnötig das Leben schwer zu machen? Aber nein: ich bin sehr enttäuscht darüber feststellen zu müssen, dass die Blauen Seiten, die für die leichte Kontaktaufnahme gedacht sind und so schön leicht zu bedienen, dass selbst ich damit umgehen kann (und das will was heißen...), immer mehr zu einem Tummelplatz von innerszenischer Intoleranz verkommen und von erschreckend vielen Leuten nicht dem Sinn entsprechend genutzt werden. Es wird hemmungslos - da vermeintlich anonym – an anderen Usern rumgezickt, es werden nachgerade absurde und teilweise richtiggehend diskriminierende Texte in die Profile geschrieben und sich über weite Strecken so verhalten, wie man das bei regulärer familiärer mitteleuropäischer Erziehung niemals erwarten würde. Man wird bestenfalls blöde angeranzt, wenn man es wagt, sich auf ein Profil zu melden, dessen angegebenen Alterswunsch man um ein-zwei Jahre überschreitet. (Was machen eigentlich diese User, wenn sie selber über 35 werden? Blöd aus der Wäsche gucken, weil sie dann nämlich von 70% der Leute plötzlich auch potentiell scheiße behandelt werden? Oder lügen sie sich jünger???? Man bekommt von Usern, die selber lieber Haustiere und sonstigen Kram als Fotos anbieten – oder auch gar keine – hingeworfen, man selbst sähe scheiße aus, oder man bekommt schlicht überhaupt kein (nicht einmal das-): danke, aber nein Danke. Dann verabreden sich die Leute, aber sie tauchen nie auf oder die angegebenen Grundstücke/Adressen stellen sich bei vorsichtiger Recherche auf dem Stadtplan als verwaistes Industriegebiet heraus.

Kann mir irgendjemand erklären, was das alles soll? Wenn jemand da Sex, Chats, Freunde oder einen neuen Ehemann sucht, warum muss man ihn dann dermaßen unflätig abwimmeln? Warum muss da gelogen und betrogen werden? Finden das nicht in Wahrheit die meisten von uns einfach nur ermüdend, anstrengend, sinnlos und ärgerlich?

Warum werden Verabredungen getroffen, wenn sie doch nicht ernst gemeint sind?

Da inzwischen wahrscheinlich bald jeder Homo deutschlandweit im Blauen Salon User ist, richte ich mal wieder einen dringenden Appell an alle, die meine Kolumne goutieren:

Überlegt Euch doch bitte zeitnah, wie Ihr Gay Romeo ab sofort nutzen wollt, so dass es allen Teilnehmern zur Freude gereicht. Hört einfach auf, die Daten zurechtzulügen und XXXL – Schwänze und ähnlichen Kinderkram vorzutäuschen, der bei erstem Augenschein eh in sich zusammenklappt.

Ich will gar nicht extra Werbung für diese Seiten machen. Aber wir sind da (fast) alle versammelt, halten darüber Kontakt mit entfernt lebenden Bekannten und suchen gelegentlich ein bissi Vergnügen, das dann im Zweifelsfalle auch wirklich stattfinden soll mit Angaben, die den persönlichen Gegebenheiten wahrlich entsprechen.

Leider gibt es doch eh genügend unschöne Dinge überall um uns herum, da müssen wir uns doch nicht auf dieser recht intimen Seite auch noch gegenseitig das Leben unnötig schwer machen. Das ist wirklich nicht schön und bringt keinen voran.

Kopfschüttelnd, aber hoffnungsvoll: Eure Muddi Piccolettha O.P.I.